



Zum 5. Geburtstag des

Liebes Mitglieder des Flocom!

Es jährt sich bereits zum 5. Mal, daß dieser Verein entstanden ist. Es sind auch schon einige Mitglieder wieder ausgetreten, jedoch der Kontakt ist nicht abgerissen und ich kann sagen, daß auf lange Sicht die Idee von damals gefruchtet hat.

Gerne geben wir unsere Kenntnisse weiter und wachen nicht darüber, daß unser selbst erarbeitetes Wissen nur in unseren Köpfen dahinsiecht. Wir freuen uns, wenn wir sehen, daß auch anfänglich unsichere Mitglieder allmählich dazulernen und dies sollte im Vordergrund unseres Vereins stehen.

Wir freuen uns, momentan gesamt 37 zahlende Mitglieder zu haben und freuen uns über das rege Vereinsinteresse.

Wir haben stürmische Zeiten, fade Zeiten und lustige Zeiten zusammen durchgestanden und ich freue mich, daß wir als Geburtstagsgeschenk heuer den Ausflug nach Bratislava schenken können. Es soll ein schöner Tag werden und eine Gelegenheit für alle Mitglieder sich besser kennen zu lernen.

Im Anhang ist eine Liste mit den Fotos der Mitglieder alphabetisch sortiert.

Ich bedanke mich auf diesem Weg bei den Vorstandsmitgliedern für die Mitarbeit und möchte da besonders die Arbeit von Brigitte Nerger hervorheben, die mir wirklich viel hilft. Aber auch alle anderen Vorstandsmitglieder arbeiten in ihrer privaten Zeit für den Verein und dafür möchte ich Ihnen nun danken.

Allen Mitgliedern ein Dankeschön für die Zusammenarbeit und ich freue mich schon auf ein lehrreiches neues Flocom Jahr

Danke für das Vertrauen und die Zusammenarbeit
und liebe Grüße

Christine Linner

5. Geburtstag von „FLOCOM“

Normalerweise ist es doch so bei einem 5. Geburtstag:

Das 5-jährige „Kind“ bekommt eine „Überraschungsparty“ mit anderen Kindern, die Verwandten und Freunde aus dem Kindergarten.

Die „Erwachsenen“ können dann, wenn das Kind mit den anderen spielt, Fotos oder Filme ansehen, die den Werdegang des Kindes dokumentieren. Dazu werden natürlich elternfachspezifische Aussagen gemacht, die teilweise zum Lachen und manchmal auch nachdenklich und wehmütig sind. Erlaubt mir daher, heute, an diesem 5. Geburtstag so eine Szene nachzustellen. Dabei sollten wir nicht alles so erst nehmen, was dabei herauskommt...

Ich habe mich bei den beteiligten Personen auf Mutter, Vater und zwei Tanten beschränkt. Daher möchte ich jetzt diese Personen bitten, ihre Rollen vorzulesen.... Ich gestehe, dass ich die Betroffenen vorher nicht davon unterrichtet hatte...

Mutter:..... Wie schnell doch die Zeit vergangen ist! Wir groß unser Floci doch schon ist!

Vater: Kinder wachsen eben, das ist halt so.

1. Tante:..... Ja schon - aber er ist wirklich viel größer als die anderen!

Mutter:..... Das ist wahr. Und er ist schon so gescheit!

Vater: Das hat er sicher von mir...

2. Tante:..... Ich finde es vor allem schön, dass Floci schon so viele Freunde im Kindergarten gefunden hat!

1. Tante:..... Na ja, er ist auch sehr zugänglich!

Vater: Nicht immer. Glaubst mir das! Nicht immer!

Mutter:..... Wie kannst du das sagen! Floci ist doch ein wirklich braves Kind!

Vater: Frag doch mal die anderen - die Freunde von ihm! Die könnten dir ein paar Geschichten erzählen, da würdest du staunen!

1. Tante:..... Eigentlich wahr. Manchmal kann Floci sogar richtig böse zu den anderen sein!

2. Tante:..... Das kann ich mir gar nicht vorstellen! Der Junge und böse? Der ist doch so lieb!

Vater: Ein Junge ist nicht LIEB! Ein Mädel vielleicht. Aber nicht MEIN Junge!

Mutter:..... Was meint ihr eigentlich mit „böse“? Ich habe ihn immer nur freundlich und lieb erlebt!

Vater: Er ist nicht LIEB!

1. Tante:..... Also - ich habe z.B. gesehen, wie Floci auf einen anderen in seinem Kindergarten ziemlich arg losgegangen ist! Die Kindergartentante hat die zwei richtig trennen müssen!

Vater: Floci hat sich sicher nur gewehrt...

Mutter:..... Sei doch still! Ich will das jetzt schon wissen! Davon hat mir noch niemand was erzählt!

2. Tante:..... Wenn ich so nachdenke - ich hab ihn auch schon mal ertappt, dass er ganz schöne Schimpfwörter kann!

Vater: Das lernt er sicher von den anderen im Kindergarten!

1. Tante:..... Aber vor einer Woche habe ich ihn dabei gesehen, wie er eine Freundin an den Haaren gerissen hat bis sie geschrieen hat!

Mutter:..... Mein Floci? Unmöglich!

1. Tante:..... Doch!

Vater: Er interessiert sich eben schon für Mädels! Das ist doch normal! Ich hatte auch schon mit 5 eine Freundin!

2. Tante:..... Aber eine Freundin haut man doch nicht!

Mutter:..... Vielleicht hat ihn diese Freundin geärgert?

1. Tante:..... Nein, er wollte ein Spielzeug, was aber ihr gehört hatte!

Vater: Mädchen verstehen das nicht. Ein echter Junge wie Floci nimmt sich eben, was er will!

2. Tante:..... Du solltest ihn nicht so verwöhnen! Er ist doch noch ein Kind!

Mutter:..... Erzähl weiter! Jetzt möchte ich es wissen!

1. Tante:..... Na ja, er kann schon auch sehr brav sein. Wenn er will... Ich habe auch gesehen, wie Floci ein Mädchen spontan umarmt hat, weil es weinte.

Vater: Sag ich doch, er interessiert sich schon für Mädchen! MEIN Sohn!

2. Tante:..... Quatsch! Dein Sohn! EUER Sohn! Oder willst du das abstreiten?

Mutter:..... Natürlich ist er UNSER Sohn! Ich kann einfach nicht glauben, was ihr da erzählt! Zu Hause ist er wirklich pflegeleicht!

Vater: Weil die liebe Mami ihn umhätschelt!

Mutter:..... Du bist gemein! Das tu ich gar nicht!

2. Tante:..... Na schon, du bist schon manchmal übertrieben fürsorglich! Vielleicht muss er dann seine Energien im Kindergarten ausleben!

1. Tante:..... Dafür ist ein Kindergarten ja da!

Vater: Wir können ja nicht alles machen...

Mutter:..... Du hältst dich wieder mal raus! Wenn es um DEINEN Sohn geht.

2. Tante:..... Du könntest als Vater ja auch mal ein Machtwort sprechen! Oder?

Vater: Warum? Kinder streiten und vertragen sich wieder. Ich hab auch als Kind manchmal blaue Augen gehabt!

1. Tante:..... Das zeigt nur, dass der andere stärker war als du...

Vater: Blödsinn! Ihr Versteht das nicht! Das ist Männersache!

2. Tante:..... Männersache.... typisch!

1. Tante:..... Ich sag's ja, so ein Goldkind ist Floci wirklich nicht!

Mutter:..... Ich glaube, ich muss mit meinem Kind einmal ernsthaft reden!

(Die Kinder kommen alle ins Wohnzimmer)

Floci: Mami - streitet ihr wieder? Doch nicht an meinem Geburtstag! Spielt lieber mit uns mit!
Wir spielen Vater - Mutter - Kind!

Mutter:..... Seht ihr, es ist alles in Ordnung!

1. Tante:..... Ja, Momentan!

2. Tante:..... Denkt doch daran, wir waren auch einmal jung!

Vater: So jung war ich nie...

Vorstandsmitglieder:

				
Obfrau Christina Kössner	Schriftführer Erich Schwarz	Schriftführer Stv. Brigitte Nerger	Kassierin Brigitte Kancz	Kassierin Stv. Irene Stuhlhofer

Mitglieder im Bild:

				
Brigitta Pattart	Christine Maly	Edi Fiferna	Elfi Martin	Elisabeth Bergner
				
Elly Felix	Ernst Kutschera	Franz Korger	Fritzi Rusch	Fitz Trnka
				
Gerti Mauch	Gerti Müllner	Gerti Trebitsch	Hans Piglmaier	Heinz Marschall

				
Heinz Schatz	Horst Zahour	Inge Prohaska	Ingrid Täuber	Josef Dotzauer
				
Lisa Nusser	Ludwig Jelinek	Marion Stöger-Löw	Monika Schwarz	Peter Lehner
				
Renate Foltin	Robert Suk	Sigrid Slama-Hoffmann	Werner Richter	Werner Trebitsch
				
	Wolfgang Krychl	Wolfgang Weinreb	Wenzel Petrak (Wirt)	